



Stams_STA_Frg_244_02v

des man im da mir warber iach
samuel zan volde szech
diz ib der kunic den iwhat
gegeben des hohlin gots iah
den vrient vnzwißliche
do sp̄dn arme vñ rich
w̄ muze vas d̄ lynnic lebin
lanclebundis lebin v̄de im gegeben
si hohlin im rat galx vñ
do spradlin an dem selben zai
von belal des tiefen fröht
drich ir waleblich vñ iher
d̄ w̄ valchis h̄tze plac
ir diz tifis sun wie mac
vñs ree tafft hebaton
vñ mit frid vñst walzen

Der rede nam er cleine war
vñ lie si fur vñ een gar
als ob esz here n̄tē vñnomia
de luit als es dar in komin
schier von van ro eige
vñ a gr̄fiche fād̄ zerkie
saul fur gen gabba
suns vñt huse vñ wente da
giz a in en rehe chaste not
vñbit emm major sit gebet
de er van mōde stedon
ein asturdrud beden
der amonites kyne w̄ usso
d̄ w̄ gebetan doht se
vñ vñ bi röden zuer
den smabeln
so viene vñ alls gehas
de er tos n̄tē gen in v̄gas
sua er ir rokenn vñ
vñ zuer zuer to w̄ve

d̄ si ihyt p̄seina nate
jō ze hütte seina
vñ schit ze hale neina
d̄ si mir volla gelib
deine moban stada iah
Nas ree sonrache
d̄elaz gewalatide
sur sinis hofare vñbunden rat
die labes in balaz
die landen in ir bordhaft to
vñ enbun im ald
d̄ si im woden sin derer
dienstlich sichbirke
d̄ er in genēde were
vñ zor gen in verber
vñ si erlaze stans por
zehang er in hin vñ entor
& reglich vñ brede
im selben vñ vñ stede
eiu oxe vñ tanne kerun
vñ sine gotte nemus
andis mōsen si me geba
beidu gat lb vñ lebin
vñ te noch fürl more
d̄ erschachte si so fer
d̄ si lobau mir gr̄fice clage
do bann sun sien tage
frist & si rāne vñd spe
lou vñ d̄er gat
nach d̄er gat vñ d̄er gat
ene hagz amz d̄e lie
tien tage nach ir bore
vñ gr̄fice hofare er & vere
o wōben rot holt vñ rat
die von jubes in galat
ta stalaclit sagden vñ

vñ die arche landen si von van
den rebtin iher die gehut van
schen to ir sind sich
vñ auer in kantreich ir luch
goin vñthaus car we in gach
die heidine volgant ir nach
giz a du arche wate gelaut
ze berblans alra shanz
die berblansen gengen
son ir vñ empfengen
die arche scone in och den wagin
der wagin schiere war zerflagn
vñ earrach schiere ta vñmunt
du sind würden ouf gelaut
got zeinum opfis a
swelke abur ze battiche da
gau den wagin kannin
vñ die arche vñde namin
vñ tazgū warin geodint iah
der lac ta vñble die geschicht
altzac ir dem vñre tot
as der hohlin got getoe
vñ gemeine wohls alsd vil
de ich ta von n̄tē sp̄chn wil
N vñlebt an dem selben tage
d̄e live mit tamelech clage
d̄ got alsd gr̄fice slac
vñ si mir söhni tache wac
vñ berent sich also
Die arche landen to
van can in tariathiarum
die fredlin hadon pholium
aburin mit bordhaft ea
abnacab in baba
d̄ er die arche neme
darnach als ex gezeme

vñ eaurren knut
sunin sun hies
der nam der gots sun we
vñ pflogit seit vñt vñt vñt vñt
in gabe to zweier
sun halbis sat in forella
als ich die wate sun gelesin
schs mande ino hauibale
darumle des hohlin gots cast
lang obit si vñ gomu slac
da von it manig a gelac
S a myel ir vñl
als vñs vñ vñ vñ vñ vñ
in sunin hos tis tis
vñ machne etin
gore da er eliu
vñ habite reuus vñ vñ vñ
als im vñ gots vñ vñ
von d̄ istabellaw vñ
die luyre mabrin vñ vñ
ir berte altz an
vñ bein vñ vñ vñ vñ
gnige orch an d̄e abge
wan menan bi in zian to
sun opfis warle insplo
fur d̄ gots arche danum kam
de istabel de live vñam
vñ god in gots gewalts cast
wounds in d̄erden thobz
begie von den se vñ
das vñ sun vñ
sun arche w̄ ge
si berent sich
vñ lebin als
baalim vñ
ir abgot vñ

